

| | | |
|--|--------------|--|
| | Anfragen-Nr. | |
| | AF-0039/2025 | |

Anfrage

Herr Tim Schnitger
Vorsitzender der AfD-Stadtratsfraktion

| |
|---|
| Betreff |
| Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion - Klimanotstand |

I. Sachverhalt

Zunächst sei darauf hingewiesen, dass entgegen der Behauptung im Stadtratsbeschluss (StR/0186/2020) weder für die Bundesrepublik Deutschland noch für die große Stadt Eisenach eine „völkerrechtliche Verpflichtung“ besteht die Minderungsziele des Artikel 2 des Pariser Klimaschutzabkommens einzuhalten. Lediglich verpflichtend sind Maßnahmen zur Erreichung der Pariser Klimaziele auszuarbeiten, aufrechtzuerhalten und zu kommunizieren.

Am **14.07.2020** wurde der Antrag „Ausrufung des Klimanotstandes und Umsetzung erster Maßnahmen“ von den Fraktionen B 90/Die Grünen, Die Linke und SPD den Stadtrat eingebracht. Ein in gleicher Sitzung eingebrachter Alternativantrag der Fraktionen B90/Die Grünen, Die Linke, SPD und CDU wurde vom Stadtrat beschlossen: „Aktionsplan für mehr Klimaschutz“ mit 25 Maßnahmen.

Auf der Grundlage dieses Beschlusses beschloss der Stadtrat am **04.07.2022** das „Integrierte Klimaschutzkonzept“ der Stadt Eisenach mit 57 Maßnahmen.

Am **21.03.2023** wurde eine durch B90/Die Grünen eingebrachte Änderung zum Klimaschutzkonzept beschlossen: „Die Photovoltaik in Eisenach soll bis 2030 so ausgebaut werden, dass sie mindestens 30% des Bruttostromverbrauchs erbringen kann.“

Am **12.12.2023** wurde eine weitere, durch die Oberbürgermeisterin, Frau Wolf, eingebrachte Änderung zum Klimaschutzkonzept beschlossen: „Einmal jährlich wird im Rahmen der Berichterstattung zum Klimaschutzkonzept der Stadtrat über die gemachten Fortschritte und gegebenenfalls auftretenden Schwierigkeiten bei der Umsetzung des `Aktionsplans für mehr Klimaschutz informiert.“

Im Jahr 2024 erfolgte entgegen dem Beschluss vom 12.12.2023 keine Berichterstattung zum Klimaschutzkonzept.

Insbesondere zu folgenden Maßnahmen ist anzufragen:

zu Frage 2:

Maßnahmenblatt 18 (S.126 des Klimaschutzkonzept): „Waldnutzungskonzept und Sicherung des Eisenacher Kommunalwaldes als Kohlestoffsенke“

- Einführung der Maßnahme: **kurzfristig**
- Dauer der Maßnahme: **Erarbeitung Waldnutzungskonzept ab 09/2022 bis Ende 2023, anschließend Umsetzung**

- Finanzieller Aufwand: **Kosten für die Erarbeitung des Waldnutzungskonzeptes sind als gering einzuschätzen**

zu Frage 3:

Maßnahmenblatt 25 (S.142 des Klimaschutzkonzept): „Parkraummanagement“

- Einführung der Maßnahme: **kurzfristig, teilweise bereits in Umsetzung**
- Dauer der Maßnahme: **Erarbeitung Parkraumkonzept bis 2024, anschließend Umsetzung**
- Finanzieller Aufwand: **stark abhängig von den umgesetzten Maßnahmen**

zu Frage 4:

Maßnahmenblatt 37 (S. 172 des Klimaschutzkonzept): „Modellprojekt umwelt- und klimafreundliche Bildungseinrichtung“

- Einführung der Maßnahme: **mittelfristig**
- Dauer der Maßnahme: **dauerhaft etablieren**
- Finanzieller Aufwand: **wird je nach Maßnahme von gering bis hoch eingeschätzt, für viele Maßnahmen bestehen jedoch diverse Fördermöglichkeiten**

zu Frage 5:

Maßnahmenblatt 41 (S.182 des Klimaschutzkonzept): „Wiederbelebung Runder Tisch Klimaschutz“

- Einführung der Maßnahme: **kurzfristig**
- Dauer der Maßnahme: **ab 2023, dauerhaft etablieren**
- Finanzieller Aufwand: **geringe Sachkosten für die Öffentlichkeitsarbeit (Postkarten, Veranstaltungen etc.)**

II. Fragestellung

1. Bei welchen der am 04.07.2022 beschlossenen 57 Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzkonzeptes konnten Fortschritte gemacht werden und bei welchen traten Schwierigkeiten bei der Umsetzung auf bzw. wann wird der Stadtrat über die gemachten Fortschritte/Schwierigkeiten bei der Umsetzung der 57 Maßnahmen im Jahr 2023 und 2024 informiert?
2. Wurde das Waldnutzungskonzept bis Ende 2023 erarbeitet und befindet es sich in Umsetzung? (Wenn nein, warum nicht?)
3. Wird das laut Beschluss bis Ende 2024 zu erarbeitende Parkraumkonzept dem Stadtrat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt und wenn ja, wann?
4. Welchen Planungsstand weist diese Maßnahme aus, um sie mittelfristig, wie angegeben, einzuführen?
5. Welche Gründe können genannt werden, weshalb der Termin 2023 zur Etablierung des „Runden Tisch Klimaschutz“, nicht eingehalten wurde?

Herr Tim Schnitger
Vorsitzender der AfD-Stadtratsfraktion